

Konzeption der Kita Helmistolche

Eine Kita der Hanna GmbH Kita Trägerschaften



Kontinuierlich entwickeln und verbessern wir unsere pädagogische Arbeit zum Wohle der Kinder in unserem Haus. Die internen und externen Team- und Weiterbildungen ermöglichen uns eine stetige Qualitätsentwicklung. Fortlaufend entwickeln wir unsere Konzeption weiter und überprüfen die Inhalte regelmäßig. Die enge Zusammenarbeit mit dem Träger, regelmäßige Teamsitzungen sowie interne und externe Evaluationen unterstützen diesen Prozess.

Kontaktdaten

Kita „Helmistolche“

Lettestraße 4 - 5
10437 Berlin

Tel.: 030- 443 1885 500

Fax: 030 443 1885 544

helmistolche@hanna-ggmbh.de

Öffnungszeiten: 06:30 - 17:30 Uhr

Die aktuellen Öffnungszeiten entnehmen Sie bitte dem Aushängen in der Kita.

Träger

Hanna gGmbH

Kita Trägerschaften

Knaackstraße 53

10435 Berlin

Tel.: 030/443 1885 100

www.hanna-ggmbh.de

Inhaltsverzeichnis

- | | |
|---|---------|
| 1. Die Kita Helmistolche stellt sich vor | Seite 2 |
| 2. Ein Tag bei den Helmistolchen | Seite 4 |
| 3. Ein Einblick in die Kinderrechte der Helmistolche | Seite 5 |
| 4. Die Gestaltung von Übergängen | Seite 6 |
| 5. Lebenskompetenzen statt Schulfähigkeit | Seite 7 |
| 6. Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Familien | Seite 8 |
| 7. Quellenverzeichnis | Seite 9 |

1. Die Kita Helmistolche stellt sich vor

Die Kita Helmistolche ist ein offenes Haus, in dem alle Kinder und ihre Familien herzlich willkommen sind.

Die Kinder in unserer Kita sind neugierig, können selbständig handeln, erleben das Gefühl der Gruppengemeinschaft, erfahren Schutz und Geborgenheit. Jedes Kind in unserem Haus wird in seiner Individualität angenommen und die Bedürfnisse aller erfahren Beachtung und werden ernst genommen.



Durch echte Zuwendung und unsere Wertschätzung wollen wir dazu beitragen, dass Ihre Kinder sich zu sich selbst bewussten, selbständig handelnden und eigenständigen Persönlichkeiten weiterentwickeln können.

Alle Familien und interessierten Personen sind dazu eingeladen unsere Konzeption zu lesen. Für Fragen stehen wir Ihnen als Team gerne zur Verfügung.

Die Kita Helmistolche befindet sich mitten im Bezirk Prenzlauer Berg. 72 Kinder, im Alter von einem Jahr bis zum Schuleintritt, werden in unserer Einrichtung täglich in einer familiären Atmosphäre begleitet und betreut. Elf pädagogische Fachkräfte, drei Hauswirtschaftskräfte sowie ein zweiköpfiges Leitungsteam gestalten gemeinsam den pädagogischen Alltag mit und für die Kinder.

Im Parterre eines Wohnhauses befinden sich die drei Bereiche der Kita: ein Nestbereich, ein Elementarbereich und einen Bereich für die Kinder im letzten Kitajahr.

Der Träger der Kita ist die Hanna gGmbH, welcher weitere fünf Kindertagesstätten in den Bezirken Pankow und Lichtenberg betreibt.

Direkt vor unserer Haustür befindet sich der Helmholzplatz mit unserem kitaeigenen Spielgarten. Dieser lädt durch seine

naturnahe Gestaltung zu vielseitigem Spiel und Bewegung ein. Zudem haben die jüngsten Kinder unserer Kita einen kleinen separaten Nestgarten, mit Möglichkeiten zum Wasser- und Sandspiel, direkt an ihren Gruppenräumen zur Verfügung. Weitere Spielmöglichkeiten in unserer Umgebung ermöglichen das Toben, Klettern und Erkunden des Kiezes für die Kinder.

Das Berliner Bildungsprogramm, das pädagogische Konzept sowie das Medienpädagogische Konzept des Trägers und die pädagogischen Standards der Hanna gGmbH bieten den Rahmen der täglichen pädagogischen Alltagsgestaltung. Informationen rund um den Einsatz des Tablets in unserer Kita sind online verfügbar unter: <https://hanna-ggmbh.de/paedagogik/medienpaedagogik>.

In unserem Haus legen wir besonderen Wert auf die Beteiligung der Kinder an der Gestaltung des gemeinsamen Tages. Zudem ist uns der inklusive Gedanke als Recht auf Teilhabe jedes Kindes sehr wichtig. Daher haben wir als Team der Kita Helmistolche, in Zusammenarbeit mit der Kinderstube der Demokratie, verbindlich geltende Kinderrechte für die Helmistolche festgelegt.

Mit und für die Kinder werden die pädagogischen Angebote gestaltet. Dabei legen wir viel Wert auf Freiwilligkeit und

ausreichend Zeit zum Spiel, als Haupttätigkeit der Kinder. Daher variieren die pädagogischen Impulse, Zeit für Freispiel, angeleitete Spiele, Projekte und Aktionen, je nach den Bedürfnissen in den vier einzelnen Gruppen der Kita. Gruppenübergreifend finden regelmäßig ein gemeinsames Hofsingens, Kinderkonferenzen und mit den Kindern geplante Höhepunkte statt. Mehr zum Verständnis des Bildes des Kindes innerhalb der Hanna gGmbH ist online unter: <https://hanna-ggmbh.de/paedagogik/bild-vom-kind> verfügbar.

Für die Umsetzung der Angebote stehen insgesamt acht Gruppenräume, ein Sportcafé, vier Bäder, eine Verteilerküche, ein Teamzimmer mit Kinderbibliothek und ein Büro zur Verfügung.



2. Ein Tag bei den Helmistolchen

Derzeit 7:30 Uhr



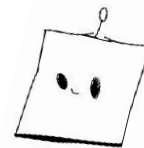
Ankommen der Kinder im Frühdienst. Die ersten Kinder werden von den pädagogischen Fachkräften empfangen und haben Zeit in einer ruhigen Atmosphäre sanft anzukommen und zu spielen.

Ab 8:10 Uhr

Die Gruppen des Hauses werden, nach einer kurzen Morgenbesprechung des Teams, geöffnet und die Kinder haben Zeit zu frühstücken, in ihren Räumen zu spielen und gemeinsamen den Tag zu beginnen.

Ab 8:30 Uhr

Die Kinder haben Zeit ihren Interessen im Spiel, bei freiwilligen Angeboten und Projekten nachzugehen. Gemeinsam mit den pädagogischen Fachkräften gestalten die Kinder ihren Tag.



11:15 – 13:00 Uhr

Situationsbedingt finden in den Gruppen Gesprächskreise, Ausflüge und der Besuch des Gartens oder anderer Spielplätze statt.

12:00 - 14:00 Uhr

Zeit zum Schlafen, individuellem Entspannen oder zum ruhigem Spielen.

Ab 14.30 Uhr

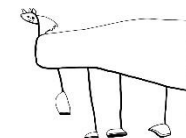
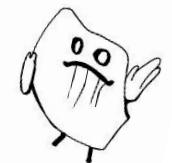
Angebot eines Nachmittagsnacks, welchen wir täglich frisch zubereiten.

Ab 15.00 Uhr

Individuelle Gestaltung des Nachmittags mit Besuchen der Gärten, Zeit für Freispiel und verschiedenen Angeboten in den Räumen

Derzeit 17:00 Uhr

Die Kia Helmistolche schließt.



3. Ein Einblick in die Kinderrechte der Helmistolche

„Jeder Lernprozess beginnt im eigenen Körper.“

Gerald Hüther, Neurobiologe

Grundlage für die Kinderrechte in unserem Haus ist die UN-Kinderrechtskonvention. In Artikel 12 sichern die Vertragsstaaten den Kindern das Recht zu, dass sie sich ihre Meinung selbst bilden und diese frei äußern können. Zudem ist festgelegt, dass die Meinung der Kinder, entsprechend ihrer Reife in allen sie berührenden Angelegenheiten berücksichtigt wird (vgl. Deutsches Komitee für UNICEF e.V. 2022). Weiterhin regelt das Achte Sozialgesetzbuch, Kinder- und Jugendhilfe (SGB VIII), in Paragraf Acht die Beteiligung von Kindern und Jugendlichen in der öffentlichen Jugendhilfe. Hier heißt es, Kinder und Jugendliche sind entsprechend ihrem Entwicklungsstand an allen sie betreffenden Entscheidungen der öffentlichen Jugendhilfe zu beteiligen [...] (vgl. Dejure.org Rechtsinformationssysteme GmbH 2021). Darüber hinaus sichert der § 1 jedem Kind das Recht auf Förderung der Entwicklung und Erziehung zu einer eigenverantwortlichen und gemeinschaftsfähigen Persönlichkeit zu (vgl. ebd.). Diese gesetzlichen Grundlagen verstehen wir gepaart mit den Inhalten des Berliner Bildungsprogramms und dem Hanna-Schutzkonzept als

unseren pädagogischen Bildungsauftrag. Das Schutzkonzept ist online unter: https://hanna-ggmbh.de/media/210608_schutzkonzept_hanna_ggmbh.pdf verfügbar. Unser Ziel ist es, die uns anvertrauten Kinder in unserem Haus bestmöglich auf ihrem Weg ins Leben zu begleiten und sie dabei zu unterstützen handlungsfähig und sich selbst bewusst zu agieren. Wir sind davon überzeugt, dass Lernen nur mit Freude stattfinden und gelingen kann, denn Zwang und Druck verhindern nachweislich die Selbstbildungsprozesse der Kinder. Den individuellen Lernweg der Kinder begleiten die pädagogischen Fachkräfte in unserer Kita stets dialogisch und empathisch. Neben den Bedürfnissen der einzelnen Kinder werden dabei auch die Bedürfnisse der Kindergruppe und der Schutz der physischen und psychischen Gesundheit gewahrt. Die Helmistolche können so zum Beispiel selbst entscheiden, ob und was sie von den angebotenen Lebensmitteln essen möchten. Es steht ihnen frei, sich jederzeit auszuruhen, wach zu bleiben und auszuschlafen. Die Kinder entscheiden selbstbestimmt, an welchen Angeboten, Projekten und Festen der Kita sie teilnehmen. Für das Ermöglichen der Bildungsprozesse der Kinder arbeiten wir eng und vertrauensvoll mit den Familien unserer Kita zusammen und stehen stets für Fragen zur Umsetzung zur Verfügung.

4. Die Gestaltung von Übergängen bei den Helmistolchen

„Ankommen dürfen, statt loslassen müssen.“

Lea Wedewardt,

Die Eingewöhnung der Kinder in unserem Haus bedeutet für uns sich kennenlernen, miteinander vertraut werden, Beziehungen zu gestalten und sich gemeinsam auf den Weg machen. Daher ist es uns sehr wichtig, das Kennenlernen mit den Kindern und ihren Familien bereits vor der Aufnahme in der Kita so individuell wie möglich zu gestalten. Hierzu bieten wir Einzelrundgänge des Leitungsteams zum Kennenlernen der Einrichtung durch die Kita an. Zudem führen die pädagogischen Fachkräfte individuelle Kennlerngespräche mit den neu aufgenommenen Familien vor Beginn der Eingewöhnung. Ziel hierbei ist für uns, den Kitastart für alle Beteiligten so sanft wie möglich zu gestalten und genügend Raum für Fragen, Sorgen und Wünsche zu schaffen. Im Mittelpunkt steht hierbei für uns stets das Kind, welches den Prozess der Eingewöhnung gestaltet. Weitere Informationen zu den verschiedenen Perspektiven und unterstützenden Rahmenbedingungen sind unter folgendem Link online verfügbar: https://hanna-ggmbh.de/media/210713_flyer_sanfteeingewohnung.pdf.

Einen Überblick über die einzelnen Phasen der Eingewöhnung bietet das Hanna Schaubild zum Eingewöhnungsprozess. Dieses ist online unter folgendem Link verfügbar: https://hanna-ggmbh.de/media/schaubild_sanfte_eingewohnung_1.pdf.

Zum Abschluss der Eingewöhnungen reflektieren die pädagogischen Fachkräfte, gemeinsam mit den Familien, den Verlauf in einem Eingewöhnungsabschlussgespräch und halten diesen in einem Brief für die Kinder fest.

„Gelungene Übergänge stärken das Vertrauen des Kindes in die eigenen Kräfte und damit seine Widerstandsfähigkeit, seine Resilienz.“

Berliner Bildungsprogramm

In unserer Kita besuchen die Kinder während ihrer Kitazeit den Nestbereich, den Elementarbereich und den Bereich des letzten Kitajahrs. Dies bedeutet, dass die Kinder während ihrer Zeit als Helmistolch in den Genuss aller Räumlichkeiten der Kita kommen und hierbei stets neue Erfahrungen sammeln und zunehmende Selbständigkeit erleben können. Diese Transitionsprozesse gestalten wir gemeinsam mit und für die Kinder und informieren die Familien in den regelmäßigen Informationsveranstaltungen und Aushängen über deren Umsetzung.

5. Lebenskompetenzen statt Schulfähigkeit

Ab dem ersten Tag in der Kita bereiten wir die Kinder auf ihren individuellen Weg ins Leben vor. Dies beinhaltet für uns auch die Vorbereitung auf die Schule und findet daher während der gesamten Kitazeit statt. Nach unserer Überzeugung und Erfahrung bedeutet Schulfähigkeit, dass die Kinder gestärkt und während ihrer Bildungszeit in der Kita individuell und gemeinschaftsfähig begleitet werden. Besonders wichtig ist uns hierbei die Mitbestimmung, das Lernen durch Selbsterfahrungen und die zunehmende Selbständigkeit der Kinder. In unserem pädagogischen Alltag berücksichtigen wir stets die verschiedenen Bereiche des Berliner Bildungsprogramms und verknüpfen diese miteinander. Die individuellen Lernprozesse halten wir in den Kitabüchern gemeinsam mit den Kindern während ihrer gesamten Kitazeit, in Form von Lerngeschichten und Fotocollagen fest. Im letzten Kitajahr begleiten wir die Kinder aktiv während ihrer Zeit der nächsten

Übergangsbewältigung, stärken ihr Vertrauen in die eigenen Kräfte und kooperieren für einen gelungenen Übergang zur Schule mit der Grundschule im Hofgarten. Gemeinsame Vorleseaktionen und Schnupperstunden eröffnen den Kindern Erfahrungen und Einblicke in ihr nächstes Lernabenteuer. Mehr Informationen hierzu sind online unter: https://grundschuleimhofgarten.de/?page_id=42 verfügbar.

In Kooperation mit dem TSC haben unsere ältesten Kinder die Möglichkeit einen wöchentlich stattfindenden Schwimmkurs wahrzunehmen.

Ein Elternabend zu Beginn des letzten Kitajahres sowie das Abschlussgespräche mit den Familien trägt zudem für einen gelungenen Übergang in die Schule für alle Beteiligten bei.

Einen weiteren Überblick für den anstehenden Übergang bietet der Flyer „Startklar für die Schule“ online unter: <https://www.berlin.de/sen/bildung/schule/bildungswege/fruehkindliche-bildung/>.

5. Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit den Familien

Die Zusammenarbeit mit den Familien unserer Einrichtung ist uns sehr wichtig. Für den täglichen Informationsaustausch zum Befinden der Kinder dienen die Tür- und Angelgespräche während der Bring- und Abholzeit. In regelmäßigen Abständen, mindestens einmal jährlich, tauschen sich die pädagogischen Fachkräfte mit den Familien ausführlich über den Entwicklungsstand des jeweiligen Kindes aus. Zweimal im Jahr finden zudem Elternabende, innerhalb der einzelnen Gruppen statt, die einen Einblick in die pädagogische Arbeit geben, organisatorische Absprachen sowie die Vernetzung aller Beteiligten ermöglichen. Die Familien unserer Kita bringen sich zudem bei der Mitgestaltung von Festen ein und unterstützen aktiv bei der Umsetzung von Projekten und Ausflügen für die Kinder. Neben der Möglichkeit für Hospitationen geben die individuellen Kitabücher der Kinder und die Tagesdokumentation jeder Gruppe einen

weiteren Einblick in das alltägliche Kitaleben. Das Helmistolche-Padlet bietet den Familien monatlich online einen exklusiven und passwortgeschützten Einblick in die pädagogische Arbeit in den vier Gruppen unserer Kita und bietet einen Überblick zu den allgemeinen Informationen rund um die Kita.

Eine weitere Beteiligungsmöglichkeit bieten die regelmäßigen Sitzungen der Elternvertretungen mit dem Leitungsteam. Die Vertretungen bringen innerhalb des Gremiums die Interessen aller Familien ein und agieren zudem als Vermittelnde zwischen den Familien, pädagogischen Fachkräften und dem Träger. Zudem können sich die Gesamtelternvertretungen aktiv innerhalb des Trägers der Hanna gGmbH, im, Bezirkselfternausschuss Kitas sowie dem Landeselfternausschuss Kita Berlin einbringen.

Weitere Informationen sind online unter: <https://hanna-ggmbh.de/team/elternvertretung-sozialraum> verfügbar.

6. Quellenverzeichnis

Dejure.org Rechtsinformationssysteme GmbH (2021): Aechtes Sozialgesetzbuch. Kinder und Jugendhilfe. Online verfügbar unter: https://dejure.org/gesetze/SGB_VIII/8.html, zuletzt geprüft am 09.05.2023

Deutsches Komitee für UNICEF e.V. (2022): Konvention über die Rechte des Kindes. Online verfügbar unter: https://www.unicef.de/_cae/resource/blob/194402/3828b8c72fa8129171290d21f3de9c37/d0006-kinderkonvention-neu-data.pdf, zuletzt geprüft am 09.05.2023.

Hanna gGmbH (2022): Bild vom Kind. Online verfügbar unter: <https://hanna-ggmbh.de/paedagogik/bild-vom-kind>, zuletzt geprüft am 09.05.2023

Hanna gGmbH (2022): Die sanfte Eingewöhnung. Der Eingewöhnungsprozess orientiert am Berliner Eingewöhnungsmodell. Online verfügbar unter: https://hanna-ggmbh.de/media/schaubild_sanfte_eingewoehnung_1.pdf, zuletzt geprüft am 09.05.2023

Hanna gGmbH (2022): Elternvertretung und Sozialraum. Online verfügbar unter: <https://hanna-ggmbh.de/team/elternvertretung-sozialraum>, zuletzt geprüft am 09.05.2022

Hanna gGmbH (2022): Herzlich willkommen! Eingewöhnung in unseren Kitas. Online verfügbar unter: https://hanna-ggmbh.de/media/210713_flyer_sanfteeingewoehnung.pdf, zuletzt geprüft am 09.05.2023

Hanna gGmbH: Medienpädagogik. Medienbildung in der Kita – Spielen, Sprechen, Malen. Online verfügbar unter: <https://hanna-ggmbh.de/paedagogik/medienpaedagogik>, zuletzt geprüft am 09.05.2023

Hanna gGmbH (2022): Schutzkonzept. Online verfügbar unter: https://hanna-ggmbh.de/media/210608_schutzkonzept_hanna_ggmbh.pdf, zuletzt geprüft am: 09.05.2023

Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Wissenschaft (2014): Berliner Bildungsprogramm für Kitas und Kindertagespflege. Aktualisierte Neuauflage. Berlin: verlag das netz